

Pressemitteilung vom 09.11.2025

Die Gewinner:innen der 9. Zuger Filmtage stehen fest – wir gratulieren allen jungen Filmschaffenden herzlich!



Die Zuger Filmtage verzeichnen bei ihrer neunten Ausgabe eine neue Höchstzahl an empfangenen Einreichungen: Filmschaffende aus der ganzen Schweiz beteiligten sich zahlreicher denn je an den diesjährigen Wettbewerben.

Am Samstagabend, 8. November 2025, fand die feierliche Award Night der 9. Zuger Filmtage erstmals im Kulturzentrum Galvanik in Zug statt. Das Interesse am Kurzfilmwettbewerb U26 war in diesem Jahr so gross wie noch nie: 139 Filme wurden eingereicht. Auch der Treatment Award erfreute sich grosser Beliebtheit: 40 Filmideen von engagierten und kreativen Filmschaffenden gingen ein. Beide Wettbewerbe verzeichnen damit neue Rekordzahlen.

An der Preisverleihung wurden die drei «Goldenens Chriesi» in den Kategorien Bester Film (dotiert mit CHF 2 000), Nachwuchspreis U19 (dotiert mit CHF 1 000) und Publikumspreis (dotiert mit CHF 2 000) vergeben.

Die Jury des Kurzfilmwettbewerbs, bestehend aus Luzia Schmid (Regisseurin), Xavier Koller (Regisseur und Drehbuchautor), Eleonora Camizzi (Editorin und Regisseurin) sowie Julia Penner (Autorin und Schauspielerin), zeichnete den besten Film des Jahres aus und verlieh fünf Ehrenpreise (Beste Kamera, Bester Schnitt, Bestes Schauspiel, Bestes Drehbuch, Bestes Sounddesign) an herausragende Leistungen. Der Gewinner des diesjährigen Treatment

Awards (dotiert mit CHF 2 000) wurde in Zusammenarbeit mit dem Genuss Film Festival ausgewählt und bekannt gegeben.

Publikumsvoting

Das Publikum wählt jedes Jahr während der Festivalwoche den Publikumspreis. Die 14 nominierten Kurzfilme konnten während der Zuger Filmtage nicht nur im Kino, sondern auch online geschaut und bewertet werden.

Nachwuchsfilmpreis

Der Nachwuchsfilmpreis wurde von der vom Jungfilmnetz ausgelesenen Jury vergeben.

Hier die komplette Liste der Gewinner:innen des Festivals 2025:

Bester Film

ICH BIN NICHT SICHER, Luisa Zürcher



Luisa Zürcher war an der Award Night abwesend. Der Preis wurde von einer dritten Person entgegengenommen.

Bester Nachwuchsfilm (U19)

SPLITTED, Mia Lynn Ruhstaller



Publikumspreis

TSCHÄGGÄTTÄ, Raphael Stäger



Treatment Award

BANANA PANCAKES, Peer Langenheim



Ehrenpreise

Beste Kamera

TEIL SEIN, Anja Hubmann (Regie: Andrina Moos)



Bester Schnitt

ODER SO, Peer Langenheim (Director/Producer/Writer/Camera/Editor)



Bestes Schauspiel

ADIEU ROUTINE, Anne Salamin (Regie: Indra Crittin, Lucien Giorgis, Yohan Nieto)



Bestes Drehbuch

TWO POINT FIVE STARS, Sina Lerf, Dario Boger (Regie: Sina Lerf, Dario Boger, Dario Marti)

Sina Lerf, Dario Boger und Dario Marti waren an der Award Night abwesend. Der Preis wurde von einer dritten Person entgegengenommen.

Bestes Sounddesign

GAHTS NO LANG?, Irina Georgiadou, Steven Truong (Regie: Sven Kristlbauer, Raul Bison, Marion Zeder)



Special Mention der Jury für Beste Produktion

Double or Nothing, Flo Brunner, Tokay (Regie: Tokay)

Pressekontakt und Bildmaterial:

Pressebüro der Zuger Filmtage

Antonella Montesi

a.montesi@zugerfilmtage.ch

Mit freundlicher Unterstützung von

